

## **Merkblatt zu den Gutachten für Dissertationen**

Auszug aus dem Promotionsreglement 2011, Erläuterungen und Empfehlungen

### Auszug aus dem Promotionsreglement 2011

#### **Art. 12 BEWERTUNG**

1 Genügende Leistungen werden nach der folgenden Notenskala bewertet:

- 6 = ausgezeichnet (summa cum laude)
- 5.5 = sehr gut (insigni cum laude)
- 5 = gut (magna cum laude)
- 4.5 = befriedigend (cum laude)
- 4 = genügend (rite)

2 Ungenügende Leistungen werden nach der folgenden Notenskala bewertet: 3,5; 3, 2,5; 2; 1,5; 1.

#### **Art. 17 – BEGUTACHTUNG DER DISSERTATION**

4 Die Gutachten enthalten den Antrag an die Fakultät auf Annahme oder Ablehnung der Dissertation. Die Gutachten enthalten je einen Notenvorschlag.

#### **Art. 18 – BEWERTUNG DER DISSERTATION**

1 Für die Dissertation wird eine Note zwischen 1 und 6 vergeben.

2 Die Annahme der Dissertation setzt mindestens die Note 4 in beiden Gutachten voraus.

3 Die Gesamtnote der Dissertation wird aus dem Durchschnitt der beiden Einzelnoten gebildet. Die Gesamtnote wird gemäss Artikel 12 Absatz 3 gerundet.

4 Wenn die Benotung in den beiden Gutachten um mehr als eine ganze Note voneinander abweicht, wird ein drittes Gutachten erforderlich. Die Drittgutachterin oder der Drittgutachter wird vom Collegium Decanale bestellt. In diesem Fall wird die Gesamtnote aus dem Durchschnitt der drei Einzelnoten gebildet und gemäss Artikel 12 Absatz 3 gerundet.

5 Für die Note 6 in der Dissertation ist ein entsprechender Vorschlag beider Gutachterinnen oder Gutachter erforderlich. Die Rundungsregel gemäss Artikel 12 Absatz 3 findet keine Anwendung.

#### **Art. 27 - ERÖFFNUNG**

1 Die oder der Erstbetreuende händigt nach abgeschlossener mündlicher Prüfung der oder dem Doktorierenden die Gutachten über die Dissertation aus.

## Erläuterungen

Die Gutachten enthalten einen Antrag an die Fakultät, die Arbeit anzunehmen oder abzulehnen.

Für eine Annahme ist eine Note zwischen 6 und 4 erforderlich.

Bitte vergeben Sie in Ihrem Gutachten eine Note in Zahlenform mit der entsprechenden lateinischen Bezeichnung.

Die Bestnote *summa cum laude* wird als Gesamtnote nur vergeben, wenn beide Gutachten für diese Note plädieren und die mündliche Prüfung ebenfalls mit der Note 6.0 bestanden wird. Es wird niemals auf 6.0 aufgerundet.

Die Gutachten begründen die beantragte Note. Die Bestnote kann nur vergeben werden, wenn im Gutachten keine Mängel genannt sind. Wird nicht die Bestnote vergeben, sollte das Gutachten die zur vorgeschlagenen Bewertung führenden Beanstandungen erläutern.

Die Erstbetreuenden händigen der oder dem Doktorierenden nach der mündlichen Prüfung die Gutachten aus.

## Empfehlungen

Bitte erwähnen Sie auf der ersten Seite des Gutachtens den Namen der oder des Doktorierenden, das Institut, den Titel und die Seitenzahl der Dissertation.

Erstgutachten sollten einen Umfang von 4-6 A4-Seiten nicht überschreiten, Zweitgutachten können sich auf max. 3 A4-Seiten beschränken.

Es ist nicht vorgesehen, die Noten der Gutachten nach der mündlichen Prüfung noch einmal abzuändern. Bitte stimmen Sie sich mit der/dem anderen GutachterIn ab, wenn Sie sich in der Notengebung unsicher sind.

Die Gutachten werden allen Fakultätsmitgliedern zugänglich gemacht.

Die Philosophisch-historische Fakultät dankt Ihnen für Ihren Einsatz bei der Bewertung der Dissertationen!

## **Information sheet dissertation report**

Excerpt from the 2011 dissertation regulations, comments and recommendations

### Excerpt from the 2011 dissertation regulations

#### **Art. 12 MARKING**

1 Performance that qualifies get a PhD is rated according to the following scale:

- 6 = excellent (summa cum laude)
- 5.5 = very good (insigni cum laude)
- 5 = good (magna cum laude)
- 4.5 = satisfying (cum laude)
- 4 = sufficient (rite)

2 Insufficient performances are rated as follows: 3,5; 3, 2,5; 2; 1,5; 1.

#### **Art. 17 – ASSESSING THE DISSERTATION**

4 The reports contain a request to the faculty to accept or decline a dissertation. Each report recommends a grade.

#### **Art. 18 – MARKING THE DISSERTATION**

1 Each dissertation gets a mark between 1 and 6.

2 The faculty can only accept dissertations with a mark of at least 4 in each report.

3 The overall score is the mean of both marks awarded by the reports. The overall score is rounded as per article 12 para. 3.

4 If the marks in the reports deviate more than one mark, there must be a third report. The third report is summoned by the Collegium Decanale. The overall score is then the mean of the three marks and rounded as per article 12 para. 3.

5 For an overall score 6, both reports must award mark 6. There is no rounding as per article 12 para. 3.

#### **Art. 27 - Disclosure**

1 After the oral exam, the first supervisor hands over both reports to the doctoral candidate.

### Explanations

The reports contain a request to the faculty to accept or decline a dissertation. Each report recommends a grade.

Only dissertation with a mark between 6 and 4 can be accepted.

Please write down the mark as a digit and add the Latin denomination.

The best mark *summa cum laude* is only awarded, if both reports award mark 6 and the oral exam is also passed with a 6.0. There is no rounding to 6.0.

The reports give reasons for the applied mark. The best mark can only be awarded, if there are no deficiencies. If the best mark is not awarded, the report should show the deficiencies.

After the oral exam, the first supervisor hands over both reports to the doctoral candidate.

### Recommendations

Please mention on the first page of the report: the PhD candidate's name, the dissertation title and how many pages the dissertation consists of.

Reports by the first supervisor need not exceed 4-6 A4 pages. For reports by the second supervisor, 3 A4 pages should do.

Marks cannot be changed after the oral exam. If you are not sure about the mark, please get in touch with your fellow supervisor.

The reports are handed over to all faculty members.

The Faculty of Humanities appreciates your efforts!